

Ziele für die Arbeit des Vorstands des Landesjugendrings

Wohin will ich? Wer sich diese Frage nicht stellt, wird nie ankommen. Ein Ziel sagt, wo's hingehet, und erlaubt einem, immer wieder zu überprüfen, ob man noch auf dem richtigen Weg ist.

Auch der Vorstand des Landesjugendrings hat sich dazu entschieden, seine Arbeit an Zielen auszurichten. Sie dienen dazu, die Arbeit des Landesjugendrings besser steuern und überprüfen zu können. Die Ziele bilden die Grundlage für koordiniertes Handeln aller Beteiligten in Vorstand, Fachbereichen und Geschäftsstelle.

Die Ziele werden vom Vorstand für seine Arbeit entwickelt. Da die Vollversammlung als beschluss höchstes Gremium des Landesjugendrings für die Gesamtplanung und Festlegung der gemeinsamen Arbeit zuständig ist, stellt der Vorstand in der Vollversammlung die Ziele vor und bittet um Einschätzungen zu den geplanten Zielen und Maßnahmen und schließlich um ein Votum zur vorgelegten Planung. Die Ziele gelten für die zweijährige Amtszeit des Vorstands.

Zu jedem Ziel werden Indikatoren formuliert, Verantwortliche festgelegt und Maßnahmen geplant.

Vorstandsziele für den Zeitraum 2009/2010

⇒ **Ziel 1: „MEDIEN“**

Der LJR fördert die Weiterentwicklung der Medienkompetenz in der Jugendverbandsarbeit, tritt ein für finanzielle Fördermöglichkeiten für die Medienarbeit und vertritt eine klare Position zur Medienkompetenz in der Öffentlichkeit.

⇒ **Ziel 2: „INTEGRATION“**

Der LJR hat eine klare Position zum Thema Integration mit den MO und den MJSO, mit denen er in Kontakt steht, zusammen erarbeitet.

⇒ **Ziel 3: „FINANZEN“**

Der LJR hat sich für die finanzielle Absicherung und Anpassung der institutionellen Zuschüsse für den LJR und seine MO sowie des LJPl insgesamt eingesetzt.

⇒ **Ziel 4: „NEUE MO“**

Der LJR hat geklärt, wie er seine Basis verbreitern kann und wie er neue Mitgliedsverbände im LJR verorten kann, ggf. auch über die klassischen Verbände hinaus im Blick auf landesweite Selbstorganisation von jungen Menschen im Rahmen der Prinzipien Freiwilligkeit, Ehrenamtlichkeit, Selbstorganisation, Werteorientierung und Partizipation.

⇒ **Ziel 5: „KOMMUNALES“**

Der LJR hat sich mit seinen Aktivitäten und seiner Lobbyarbeit für die Stärkung der (verbandlichen, selbstorganisierten) Jugendarbeit auf der kommunalen Ebene eingesetzt.

⇒ **Ziel 6: „EHRENAMT“**

Durch den Einsatz des LJR sind Freiräume und bessere Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement erreicht.

⇒ **Ziel 7: „BILDUNG“**

Der Bildungsbeitrag der verbandlichen Jugendarbeit ist geklärt und vom LJR in die Bildungsdiskussion sowie in die MO eingebracht.

⇒ **Ziel 8: „VERBÄNDE“**

Der LJR hat seine Angebote für die Mitgliedsverbände verbessert und erweitert und unterstützt damit seine Mitgliedsverbände in ihrer verbandlichen Weiterentwicklung.

⇒ **Ziel 9: „NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“**

Der LJR hat eine Position zur Frage der Nachhaltigen Entwicklung, vertritt diese in der Öffentlichkeit und hat ein Konzept, wie dieser Position entsprechend auch das eigene alltägliche Handeln des LJR sowie der MO konsequent verbessert werden kann.